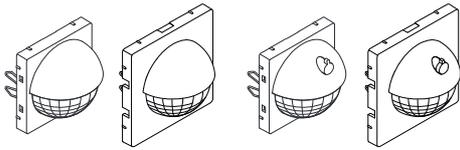


ARGUS 180 UP Sensor-Modul

Gebrauchsanleitung



System M

ARGUS 180 UP Sensor-Modul

Art.- Nr. MEG5710-03../04..

ARGUS 180 UP Sensor-Modul

Art.- Nr. MEG5710-60..

System Design

ARGUS 180 UP Sensor-Modul mit Schalter

Art.- Nr. MEG5711-03../04..

ARGUS 180 UP Sensor-Modul mit Schalter

Art.- Nr. MEG5711-60..

English operating instructions

i You will find the English version of these operating instructions at:
www.merten.com

Notwendiges Zubehör

- Zu komplettieren mit:
- entsprechenden Einsätzen (siehe Funktionsübersicht)
- Rahmen im entsprechenden Design.

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR
Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden.

Sensor-Modul kennenlernen

Das ARGUS 180 UP Sensor-Modul (im Folgenden **Sensor-Modul** genannt) ist ein Bewegungsmelder für den Innenbereich. Das Sensor-Modul erfasst sich bewegende Wärmequellen (z. B. Personen) in einem einstellbaren Erfassungsbereich und startet eine Treppenlichtfunktion.

Die maximale Reichweite beträgt ca. 8 m nach links/rechts und ca. 12 m nach vorne in einem Erfassungswinkel von 180°. Solange eine Bewegung erfasst wird, bleibt die angeschlossene Last eingeschaltet. Die einstellbare Nachlaufzeit beginnt erst, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird (Triggerfunktion).

Das Sensor-Modul verfügt über einen Lichtfühler mit einstellbarer Helligkeitsschwelle, so dass die Beleuchtung nur unterhalb einer bestimmten Helligkeitsschwelle eingeschaltet wird (Bewegungsmelderfunktion).

Durch die zuschaltbare Präsenzfunktion kann das Sensor-Modul die Beleuchtung trotz einer anwesenden Person ausschalten, wenn genügend natürliches Licht vorhanden ist.

i Die angegebene Reichweite und Helligkeitsschwelle bezieht sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei der empfohlenen Montagehöhe von ca. 1,10 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

Beim Sensor-Modul mit Schalter können Sie über einen Funktionsschalter zwischen „Automatikbetrieb“, permanent „EIN“ und permanent „AUS“ wechseln.

Funktionsübersicht der Sensor-Module auf empfangenden Einsätzen

Kompletieren Sie das Sensor-Modul mit den empfangenden Einsätzen zum Schalten oder Dimmen, um **lokale** Lichtsteuerung und weitere Funktionen auszuführen.

Schalten/Dimmen

<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik-Schalt-Einsatz • Relais-Schalt-Einsatz • Universal-Dimmer-Einsatz • Steuerungs-Einsatz 1-10 V • Dali-Steuerungs-Einsatz 	<p>Sensor-Modul: helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik-Schalt-Einsatz • Relais-Schalt-Einsatz • Universal-Dimmer-Einsatz • Steuerungs-Einsatz 1-10 V • DALI-Steuerungs-Einsatz 	<p>Sensor-Modul mit Schalter: helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion, permanent ein-/ausschalten</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik-Schalt-Einsatz, 2fach • Relais-Schalt-Einsatz, 2fach • Universal-Dimmer-Einsatz, 2fach 	<p>Sensor-Modul: Kanal 1: helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion, Kanal 2: helligkeitsunabhängige Treppenlichtfunktion</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik-Schalt-Einsatz, 2fach • Relais-Schalt-Einsatz, 2fach • Universal-Dimmer-Einsatz, 2fach 	<p>Sensor-Modul mit Schalter: Kanal 1: helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion, permanent ein-/ausschalten Kanal 2: helligkeitsunabhängige Treppenlichtfunktion, permanent ein-/ausschalten</p>

Funktionsübersicht der Sensor-Module auf sendendem Einsatz

Kompletieren Sie das Sensor-Modul mit dem sendenden Zentralstellen-Einsatz, um **globale** Lichtsteuerung über den **PlusLink (PL)** auszuführen.

Globale Lichtsteuerung:

- Zentralstellen-Einsatz **Sensor-Modul / Sensor-Modul mit Schalter:**
helligkeitsunabhängige Treppenlichtfunktion

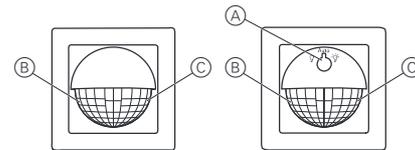
Sensor-Modul im Zusammenspiel mit Alarmanlagen

- i** Bewegungs-/Präsenzmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbandes der Sachversicherer (VdS) geeignet.
- i** Bewegungs-/Präsenzmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

Bewegungs-/Präsenzmelder schalten, sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Tiere oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können (siehe Abschnitt „Montageort auswählen“).

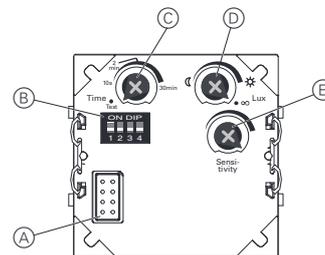
Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente

Vorderseite:



- (A) Funktionsschalter:
 - : permanent „AUS“
 - Auto: „Automatikbetrieb“
 - : permanent „EIN“
- (B) grüne LED (bei permanent EIN-/AUS-Schaltung über Funktionsschalter / 24 h-Treppenlichtschaltung)
- (C) rote LED (im Testmodus)

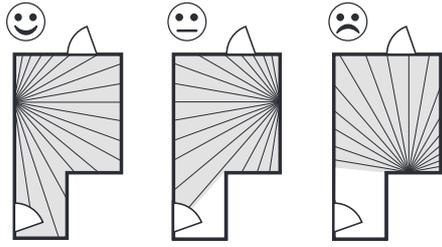
Rückseite:



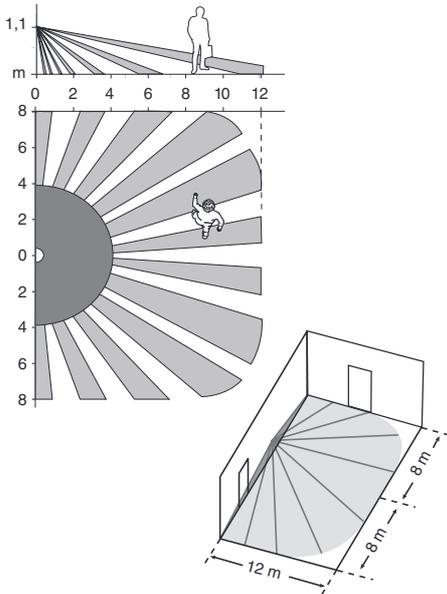
- (A) Modul-Schnittstelle
- (B) DIP-Schalter
 - 1: Präsenzfunktion / Bewegungsmelderfunktion
 - 2: doppelte Nachlaufzeit für Kanal 2
 - 3: Vorwarnung für Kanal 1
 - 4: 24 h-Treppenlichtschaltung
- (C) Potentiometer für Nachlaufzeit
- (D) Potentiometer für Helligkeitsschwelle
- (E) Potentiometer für Empfindlichkeit

Montageort auswählen

- Sensor-Modul an Stellen montieren, die eine optimale Überwachung des gewünschten Bereichs ermöglichen.

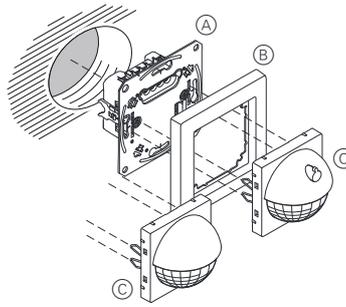


- Sensor-Modul an der Wand in einer Höhe von ca. 1,10 m über dem Fußboden montieren. Abweichende Montagehöhen verändern die Reichweite.
- Sensor-Modul seitlich zur Gehrichtung montieren, so dass die Strahlengänge möglichst senkrecht geschnitten werden.
- Maximaler Erfassungsbereich des Sensor-Moduls: 180° Erfassungswinkel, ca. 12 m nach vorne, ca. 8 m nach links und rechts.



- Um eine lückenlose Überwachung, z. B. eines langen Flures, zu gewährleisten, müssen sich die Erfassungsbereiche der Sensor-Module überschneiden.
- Bewegungs-/Präsenzmelder erfassen Objekte, die Wärme abstrahlen. Wählen Sie den Montageort so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden, wie z. B.:
 - geschaltete Lampe im Erfassungsbereich
 - offene Feuer (z. B. Kaminfeuer)
 - sich bewegende Vorhänge, Gardinen, usw., die durch starke Sonneneinstrahlung eine andere Temperatur haben als deren Umgebung.
 - Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
 - größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
 - lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.
 - durch Sonneneinstrahlung aufgeheizte Fensterscheiben
 - Hunde, Katzen, usw.
- Um Fehlschaltungen zu verhindern, sollte der Einsatz in einer winddichten Schalterdose installiert werden. Bei Schalterdosen und Rohrverkabelungssystemen kann ein Luftzug an der Rückseite des Gerätes zum Auslösen des Moduls führen.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Diese kann im Extremfall den Sensor zerstören.

Sensor-Modul montieren



- (A) Einsatz (siehe Funktionsübersicht)
- (B) Rahmen
- (C) Sensor-Modul mit/ohne Schalter

i Bei Netzspannungszufuhr schaltet das Sensor-Modul den Kanal 1 für 30 s ein und anschließend wieder aus. Kanal 2 bleibt ausgeschaltet. In den folgenden 2 s reagiert das Sensor-Modul nicht auf Bewegung. Nach Ablauf dieser Initialisierungszeit ist das Sensor-Modul betriebsbereit.

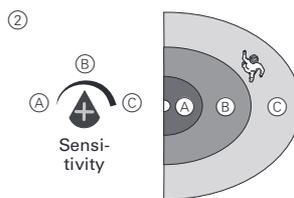
Sensor-Modul einstellen

Auf der Rückseite des Sensor-Moduls können Sie über Potentiometer die Empfindlichkeit, Helligkeitsschwelle und Nachlaufzeit des Moduls einstellen.

Zusätzliche Einstellmöglichkeiten über DIP-Schalter:

		Pos. ON (oben)	Pos. OFF (unten)
DIP 1	Präsenzfunktion	aktiv	inaktiv
DIP 2	doppelte Nachlaufzeit für Kanal 2	aktiv	inaktiv
DIP 3	Vorwarnung für Kanal 1	aktiv	inaktiv
DIP 4	24 h-Treppenlichtschaltung über PlusLink	24 h „EIN“	24 h „EIN“ oder 24 h „AUS“

Empfindlichkeit einstellen



- ① Testmodus aktivieren und Helligkeitsschwelle auf „unendlich“ stellen.

Die rote LED leuchtet bei erkannter Bewegung.

- ② Empfindlichkeit stufenlos einstellen (max. Erfassungsbereich: ca. 8 m nach rechts/links, ca. 12 m nach vorne)

- ③ Erfassungsbereich abschreiten und prüfen, ob das Sensor-Modul wie gewünscht schaltet. Empfindlichkeit ggf. anpassen.

Helligkeitsschwelle einstellen



- ④ Gewünschte Helligkeitsschwelle stufenlos einstellen. Das Sensor-Modul schaltet unterhalb der eingestellten Helligkeitsschwelle.

☾ erkennt Bewegung bei Dunkelheit (ca. 10 Lux)

☀ erkennt Bewegung bei Tageslicht (ca. 1000 Lux)

∞ erkennt Bewegung helligkeitsunabhängig

- ⑤ Prüfen, ob das Modul bei gewünschter/eingestellter Helligkeit schaltet. Helligkeitsschwelle ggf. anpassen.

i In Kombination mit einem 2fach-Einsatz bezieht sich die Helligkeitsschwelle nur auf Kanal 1. Der Kanal 2 schaltet immer helligkeitsunabhängig.

Treppenlichtfunktion einstellen

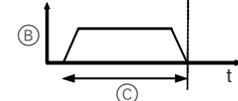
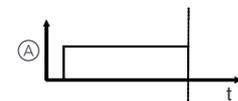
Sie können die Art der Treppenlichtfunktion (ohne/mit Vorwarnung) und die Nachlaufzeit einstellen.

Mit der Nachlaufzeit stellen Sie ein, wie lange die angeschlossenen Verbraucher eingeschaltet bleiben (stufenlos von 10 s bis 30 min.)

Die Vorwarnung zeigt das Ende der Nachlaufzeit an. Die Verbraucher werden kurz aus- und wieder eingeschaltet (in Kombination mit Schalt-Einsätzen), bzw. werden langsam heruntergedimmt (in Kombination mit dimmbaren Einsätzen). Nach Ablauf der Vorwarnzeit (30 s, nicht einstellbar) werden die Verbraucher ausgeschaltet.

- ① Art der Treppenlichtfunktion wählen und Nachlaufzeit einstellen

Treppenlichtfunktion ohne Vorwarnung



- (A) Schalten ohne Vorwarnung
- (B) Dimmen ohne Vorwarnung
- (C) Nachlaufzeit

i Beim 2fach-Einsatz wird die Nachlaufzeit für beide Kanäle durch das Potentiometer eingestellt. Zur Verdopplung der Nachlaufzeit für Kanal 2 den DIP-Schalter 2 auf „ON“ schieben.

